Bro_mad_12_final:10 28.08.2012 16:42 Uhr Seite 1

# 8. arque - m a & d

**m**usic
**a**rt
**& d**ining

# Konzertabend

## Radisson Blu Hotel
## Frankfurt am Main

## 6. Oktober 2012 • 17:00 Uhr

Eintritt 89,– €

- Abendgarderobe -

Tischreservierung

michael@lederer-kelkheim.de
svenja.rehbein@radissonblu.com

**AR**beitsgemeinschaft für **QUE**rschnittgelähmte mit Spina bifida/Rhein-Main-Nahe e. V.

# PROGRAMM

**”Le Secret du Capion“**
Aperitif-Empfang

♦

**Wayne Parker**
Fingerprint Art

**Dr. Lenka Ďuranová**
Dream-PopArt

**Yuriy Ivashkevich**
Maler & Graphiker

**Dimitri Vojnov**
Maler & Graphiker

♦

**Joana Caspar**
Sopran

**Valentin Blomer**
Klavier

**R. Strauß**
”Mädchenblumen“ nach Gedichten von F. Dahn

**F. Liszt - A. Berg - H. Wolf**
”Mignon“ nach J. W. von Goethe

**R. Schumann - H. Wolf**
”Er ist’s“ nach E. Moerike

## Pause

**L. Bernstein**
I feel pretty
aus: ”West Side Story“

**F. Loewe**
I could have danced all night
aus: ”My Fair Lady“

**B. Smetana**
Arie der Marie
aus: ”Die verkaufte Braut“

**G. Puccini**
Arie der Mimì
aus: ”La Bohème“

**J. Strauss**
Ouverture ”Die Fledermaus“
Arie der Rosalinde - aus: ”Die Fledermaus“

♦

**Roland Birr - Oliver Schakow**

**”Wine & Meat & Terroir“**
Eine Rundreise durch verschiedene
Weinanbaugebiete und Fleischspezialitäten
verschiedener regionaler Herkünfte - Südfrankreich,
Südafrika, Argentinien, Chile und Australien

## Andreas Stöckli
Radisson Blu Hotel
(Förderer)

Liebe Gäste,
es ist uns eine Ehre, nach den Jahren 2008 und 2010, auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für den „arque - ma & d“ - Konzertabend 2012 sein zu dürfen. Diese Veranstaltung liegt mir persönlich besonders am Herzen und ich freue mich, mit Ihnen zusammen den Abend zu genießen. Ich heiße Sie hiermit ganz herzlich Willkommen im Radisson Blu Hotel Frankfurt.

Die Zusammenarbeit mit ARQUE ist schon Tradition und ein fester Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des „Responsible Business Programms“ der Carlson Rezidor Hotel Group. Wir sind stets bemüht, soziale Aktivitäten zu unterstützen und vielversprechende, kulturelle Projekte zu fördern.

Natürlich möchten wir nicht nur soziale Projekte unterstützen, sondern garantieren auch Barrierefreiheit auf allen Wegen in unserem Haus. Da wir uns vor großen Herausforderungen nicht scheuen, beherbergten wir im Mai 2012 für vier Tage 80 Rollstuhl-Basketballer. Die sportlichen Frauen und Männer waren zum Vorbereitungsturnier für die Rollstuhl-Basketball-EM 2012 angereist und haben unser rundes Haus ganz schön auf den Kopf gestellt. Es war toll diese jungen Talente hier zu haben und wir hoffen, dass wir zur EM 2013 wieder ein Teamhotel sein werden.

Da wir in verschiedenster Weise Verantwortung übernehmen möchten, optimieren wir ständig unsere Arbeitsabläufe, um nachhaltig und umweltschonend zu operieren. Wir sind stolz, dass wir seit Juli 2012 mit dem „Green Key Zertifikat“ ausgezeichnet sind. Durch die Zertifizierung garantieren wir eine nachhaltige Produktion nach den neuesten Standards und Maßstäben.

Lassen Sie sich kulinarisch und kulturell verwöhnen - und tun Sie dabei Gutes. Ich wünsche Ihnen einen unvergesslichen Abend!

Ihr

Wir Künstler freuen uns, dass Sie sich heute Abend von uns verwöhnen lassen möchten und dass Sie sich zusammen mit uns für Kinder engagieren, die anders sind als diejenigen, die Sie normalerweise im täglichen Leben sehen...

Wayne Parker

Dr. Lenka Ďuranová

Yuriy Ivashkevich

Dimitri Vojnov

Valentin Blomer

Joana Caspar

Roland Birr

Oliver Schakow

# Wayne Parker
## Kriftel
## (Fingerprint Art)

geboren 1947 in Philadelphia, Pennsylvania, kam 1969 mit der U.S. Air Force nach Deutschland. Im Zeitraum 1974/1975 betrieb er eine Kunst-Galerie in Kirchberg, Hunsrück. Ab 1979 arbeitete der Künstler für 9 Jahre als Civilian Graphics Manager bei Audio Visual Services U.S. Air Forces Europe.

Anschließend wirkte er freiberuflich von 1988 bis 1995 als Graphiker. Neben 17 Gemeinschaftsausstellungen mit dem KünstlerKreis Kelkheim in der ZAUBERBERG-Rosenborn-Galerie, Kelkheim-Ruppertshain, im Zeitraum 1998 - 2012, sind insbesondere folgende Ausstellungen zu erwähnen, bei denen Wayne Parker seine Exponate präsentieren konnte:

1994 **World Doll Kongress**
Citè de la Vilette, Paris

1995 **Automobil Art Factory**
Laufenberg, Switzerland

**Maserati Owners Club,** Nürburgring

**Art Automobil**
Auto Becker, Düsseldorf
Schirmherrschaft: Hannelore Kohl
Prof. Luigi Colani

2007 **a - r - t (arque - radisson - talk)**
Radisson SAS Hotel, Frankfurt am Main

**SkyRun MesseTurm Frankfurt**
General Graphic Designs

2008 **SkyRun MesseTurm Frankfurt**
Special Graphic Designs for Team-Competitions
FFC FIRE-FIGHTER´S CUP
SDC SUPER DOUBLE CUP

2010 **SkyRun MesseTurm Frankfurt**
Special Graphic Designs for Team-Competitions
STC SUPER TRIPLE CUP
SQC SUPER QUATTRO CUP
SCC SUPER CINQUE CUP

Bro_mad_12_final:10 28.08.2012 16:42 Uhr Seite 7

# Fingerprint Art

It was in the spring of 1970 that I decided to commit myself to the endeavour of becomming a serious artist. However, my character demanded that I not allow myself to do what every other artist on the planet was doing, so I immediately set about creating and developing my own style.

Although the medium is "Pen and Ink", I wanted the technique and application to be so radically different that the public would always recognize it as my work without having to read my name. And so "Fingerprint Art" was born.

This "Signature" style does not contain fingerprints, but rather the fine technique of drawing lines extremely close to one another to form images give the impression of the lines and sworls that make up the human fingerprint.

Viewing my work is a unique experience in that every visitor receives a "Magnifying Glass" which allows one to "Step In" to my work and discover a completely new world and meaning to the term "Action Art". Welcome to my WALL!

**”LUCKY SEVEN“**

# Dr. Lenka Ďuranová

Obertshausen
(Dream-PopArt)

geboren und aufgewachsen in der Slowakischen Republik hat Dr. Lenka Ďuranová schon früh mit dem Malen begonnen und 10 Jahre lang die Kunstschule Žilina besucht. Nach Studien an der Universität Prešov promovierte sie zum Thema “Suizid in der Gegenwartsliteratur“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

Derzeit studiert sie Psychologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main mit dem Schwerpunkt Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie und arbeitet in einer Frankfurter Unternehmensberatung.

Wissenschaftlich psychologische Erkenntnisse setzt sie immer wieder gerne in ihrem eigenen Kunststil um. Der Habituation bei der Bildbetrachtung wird so weitgehend vorgebeugt.

2008 **FOCUS-Campus Magazin,** online

**62ème salon des artistes du HUREPOIX**
Sainte-Geneviève-des-Bois (F)

**ZAUBERBERG,** KünstlerKreis Kelkheim e.V.

**Übergabe des Auftragswerkes Heilig-Geist-Darstellung,**
Pfarrkirche Christkönig, Königstein/Falkenstein i. Ts.

**Kunst im Amtsgericht Lampertheim e.V.**

**Kunst im CPH,** Congress Park Hanau

2009 **ART AKZENTA GRAZ (A)**

**Passion 2000,** 140 x 80 x 8,5 cm, Mischtechnik/Leinwand.
In: Riehl, Lutz: Neue Wege zur Passion, Marburg

2010 **20. Kunstmesse,** frauen**museum** Bonn
Nominierung für den Valentine-Rothe-Preis

2011 **Dem Gehirn auf der Spur,** Wilhelm-Fabry-Museum, Hilden

# Dream-PopArt

## Das schreiende Anliegen

Hatte sich Dr. Lenka Ďuranová nach der Kunstschule zunächst auf die Tuschezeichnung konzentriert, so setzt sie seit 2004 wieder auf kräftige Farben in energiegeladenen, kontrastreichen Kompositionen. Als weiteres wichtiges Ausdrucksmittel dienen ihr spezielle, selbst entwickelte strukturgebende Verfahren, die die wesentlichen Konturen der Motive hervorheben und ihren Arbeiten den persönlichen Stil verleihen. Diese Technik korrespondiert mit dem Konzept der pointierenden Bearbeitung komplexer und kritischer Thematiken, die häufig (Nicht-) Kommunikation und Interkulturalität im Fokus haben. So stehen überschaubare, vereinfachte Lebenswelten immer wieder mit Naturbezug im Kontrast zu einer hochkomplexen Realität.

Technisch gesehen gewinnt das Alltägliche durch die knalligen, komplementären Farbkombinationen die Aufmerksamkeit des unvorbereiteten Betrachters. Die strukturgebenden Konturen unterstreichen das „schreiende“ Anliegen und gehen damit weit über den konventionellen Rahmen hinaus. Klarheit bleibt zwar Fiktion angesichts unübersichtlicher Themen und Szenarien, aber kollaterale Aha-Erlebnisse sind garantiert.

Dr. Lenka Ďuranová bezeichnet ihre aktuellen Arbeiten als Experimente einer trügerisch schönen Dream-PopArt, insofern als der Versuch unternommen wird, tatsächliche oder erwünschte, fiktive Trauminhalte widerzuspiegeln, also allseits vertraute Träume im eigentlichen Sinne, Tagträume, Albträume, Fantasien, Visionen, Botschaften bis hin zu philosophischen Reflexionen. Mit dieser symbolischen „Traumbild-Sprache“ verarbeitet Dr. Lenka Ďuranová selbst gravierende Thematiken und ebnet den Zugang für den Betrachter unabhängig von Alter, Hautfarbe, Religion oder Geburtsort, denn alle Menschen träumen.

# Yuriy Ivashkevich
## Kelkheim/Ts.
## (Maler & Graphiker)

geboren 1963 in Karaganda, Kasachstan. Nach dem Studium an der pädagogischen Hochschule Witebesk (Schagal-Stadt), Weißrussland, mit dem Abschluss zum Dipl.-Kunstlehrer 1986, schloss Yuriy Ivashkevich ein weiteres Studium an der Kunstakademie in Minsk, Weißrussland, 1996 erfolgreich als Dipl.-Kunstmaler ab. Es folgten weitere vier Jahre Dozententätigkeit an der Kunstakademie in Minsk, Weißrussland. Der Künstler siedelte 2004 über nach Kelkheim/Ts. und leitet bis heute Malkurse (Ölmalerei, Aquarell, Akt und Portrait) neben Kursen an der VHS Hofheim.

Bereits seit 1984 nimmt Yuriy Ivashkevich an Ausstellungen teil, ist ab 1997 Mitglied der weißrussischen Künstlervereinigung und seit 2010 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Frankfurt e.V. (BBK). Sein Kunstfeld liegt im Bereich der Staffelmalerei als auch der monumental-dekorativen Malerei. Seine Arbeiten sind in verschiedenen privaten Sammlungen in Weißrussland, Frankreich, USA, England, Deutschland, Österreich und Holland zu sehen.

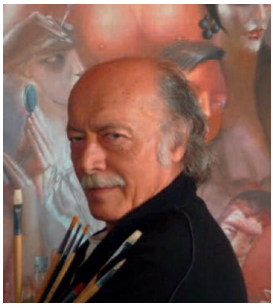
Yuriy Ivashkevich definiert seinen Anspruch an die Malerei und die Kunst im Allgemeinen so: „Im Leben jedes Menschen gibt es Momente, Erlebnisse sowie Erfahrungen, die es wert sind, lebenslang gespeichert und bewahrt zu werden.“ Yuriy Ivashkevich setzt sich bildnerisch mit seinen Erlebnissen auseinander, bewahrt sein Erinnern in Farbe und Form, dokumentiert es in Skizzen und Bildern, transponiert es auf eine verständliche, anhaltend wirkende Ebene und macht sich so einerseits frei und hält es andererseits fest - auch für Andere. Die individuelle Kunst des Yuriy Ivashkevich ist über diesen Anspruch hinaus geprägt durch herausragende handwerkliche Qualität, variantenreiche Maltechniken, sehr differenzierte Gestaltungs-Kriterien und ganz außergewöhnliche Farbtiefen. Yuriy Ivashkevich ist kein traditioneller Landschaftsmaler und kein Fotorealist; er ist ein äußerst poetischer Erzähler der verinnerlichten Wahrnehmungen unserer verlorenen Welt.

**Stadt der Sonne XXI**
(Aquarell)

**Im Süden - Spanien**
(Öl)

# Dimitri Vojnov

Ruppertshain/Ts.
(Maler & Graphiker)



geboren 1946 in Ressen, Bulgarien. Mehr noch als das Studium an der Akademie der Schönen Künste in Sofia (1967 - 1972) prägte ihn die Ehrfurcht vor den Werken der großen Maler der Renaissance, die er in Bulgarien in Gestalt von Reproduktionen oder in Kunstbüchern kennenlernte.

Dass er am 15. April, am gleichen Tag wie Leonardo da Vinci geboren ist, erscheint ihm als ein besonders günstiges Vorzeichen. Seine immerwährende innere Unruhe verbindet Dimitri Vojnov mit Pablo Picasso und damit das treibende Element in seinem unerschöpflichen Wirken, nie genügend Werke geschaffen zu haben. Dimitri Vojnov kam 1986 nach Deutschland. Zum damaligen Zeitpunkt hatte er in seinem Heimatland als freier Künstler in den Bereichen Malerei und Graphik (1972 - 1981) schon Besonderes geleistet. Dabei hatte er nicht nur in Bulgarien, sondern auch im westlichen Ausland ausgestellt und war in der Folge Dozent für Malerei an der Akademie für schöne Künste in Sofia (1981 - 1985). Am 16. November 2009 verlieh ihm die Europa Authentica Cultural Organization (Budapest) den Magister Artis of E.A.C.O. Award.

Von der Form her gesehen sind die meisten seiner Kompositionen Allegorien, wie sie uns seit der Renaissance in der gesamten abendländischen Malerei begegnen. In seinem großflächigen Exponat „Paris Bar“ (8 m x 1,5 m), welches 2003 in der Bulgarischen Botschaft in Berlin aufgestellt werden sollte und für einen Eklat sorgte, lässt er offen, ob er damit eine Allegorie auf den Zustand der Gesellschaft geschaffen hat, die zu diesem Zeitpunkt noch nichts von einer globalen Finanzkrise wusste und sich die Ausmaße einer solchen auch nicht vorstellen konnte oder wollte. Dimitri Vojnov stellte u.a. aus in:

| | |
|---|---|
| 1979 | **Galerie der schönen Künste, Sofia/Bulgarien** |
| 1982 | **Internationale Bienale der Kunst, Bilbao/Spanien** |
| 1984 | **Haus der Kunst, Wien/Österreich** |
| 1988 | **Salon d’Automne, Paris/Frankreich** |
| 1994 | **Galerie Lotus, Wien/Österreich** |
| 2009 | **Opera Gallery, Budapest/Ungarn** |
| 2009 | **Art-Kunstmesse, Vaduz/Liechtenstein** |
| 2011 | **Galeria Rakursi, Sofia/Bulgarien** |
| 2012 | **Parallax AF - Chelsea Town Hall, London/Großbritannien** |

**Balkan Blues**
(Öl)

**Meine Lehrer I**
(Öl)

# Joana Caspar
Göttingen
(Sopran)

die gebürtige Göttingerin, begann ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig bei Prof. Hermann Christian Polster. Ein Jahresstipendium des DAAD führte sie nach Basel an die Musik Akademie zu Verena Schweizer.

Mit Abschluss ihres Studiums wirkte die Sopranistin als Tatjana in Tschaikowskys „Eugen Onegin“ bei den Schlossfestspielen in Wernigerode mit. Von 2003 bis 2005 war Joana Caspar Mitglied des Opernstudios der Hochschule „Franz Liszt“ am Deutschen Nationaltheater (DNT) Weimar. Sie übernahm dort u. a. die Partie der Uyulala in der Welturaufführung der „Unendlichen Geschichte“ von Siegfried Matthus.

Im Jahre 2006 war sie Richard-Wagner-Stipendiatin des Kasseler Wagner-Verbandes. In der Spielzeit 2005/06 war Joana Caspar immer wieder als Gast am DNT zu erleben. Bei der Produktion des Rings der Nibelungen von Richard Wagner war die Sopranistin in der „Walküre“ als Ortlinde letztmalig im Juni/Juli 2011 zu sehen. Weitere Engagements führten die junge Sängerin nach Altenburg Gera, an die Oper Leipzig und mit einem kurzfristigen Einspringer als Ortlinde (Walküre 2010) an die Staatsoper Hannover. Mit großem Erfolg gastierte Joana Caspar im Sommer 2008 bei den Schlossfestspielen in Schwerin als Micaëla in Bizets „Carmen“.

Seit der Spielzeit 2010/11 ist sie festes Ensemblemitglied am Theater Trier. Dort sang sie u. a. die Angèle in Lehárs „Graf von Luxemburg“ und in einer deutschen Erstaufführung den Commander in Philip Glass’s Oper „The Voyage“. Bei der mit großer Begeisterung vom Publikum umjubelten „West Side Story“ von Bernstein war sie als Maria zu erleben.

Im Jahr 2012 gab die junge Sängerin mit großem Erfolg ihr Debüt als Mimì in Puccinis „La Bohème“. Kurze Zeit später machte Joana Caspar erneut mit ihrem Debüt als Donna Anna in der Premiere von Mozarts „Don Giovanni“ erfolgreich auf sich aufmerksam.

**Fokus Frankfurt**

**Das große Fressen**

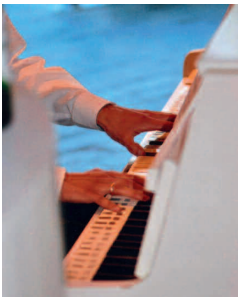
**Dr. Lenka Ďuranová**

# Valentin Blomer
Göttingen
(Klavier)

geboren 1977 in München, absolvierte seinen Zivildienst 1996/1997 bei der ARQUE und gestaltet nun bereits zum 8. Mal den musikalischen Teil der „arque - m a & d“ - Gala. Sein Klavierstudium absolvierte Valentin Blomer an der Musikhochschule Frankfurt am Main bei Prof. Herbert Seidel und erhielt sein künstlerisches Diplom mit Auszeichnung im Frühjahr 2003. Einladungen erhielt er zu großen Musikfestivals, wie dem Schleswig-Holstein Festival, und konzertierte als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter in Belgien, Slowenien, der Schweiz und Japan. Valentin Blomer debutierte 2004 in Toronto/Canada mit Beethovens erstem Klavierkonzert und wurde erneut für die „Rhapsody in Blue“ des US-amerikanischen Broadwaykomponisten George Gershwin verpflichtet.

Valentin Blomer wurde Finalist beim Beethoven-Wettbewerb (Mannheim) und erlangte erste Preise beim internationalen Duo-Wettbewerb in Liége (Belgien) und im internationalen „Euro Nippon Music Competition“. Er war Stipendiat der Studinstiftung des Deutschen Volkes und der Jehudi-Menuhin-Stiftung ”Live Music Now“.

Außerhalb der Musik arbeitet Valentin Blomer als Mathematiker und hat einen Lehrstuhl am mathematischen Institut der Georg-August-Universität Göttingen. Seine wissenschaftliche Arbeit erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen und wird von Forschungsgesellschaften und Stiftungen in Europa und Nordamerika bisher mit insgesamt zwei Millionen Euro gefördert.



**”ART“**

**”OOPS“**

**Wayne Parker**

# Richard Strauss
# (1864 - 1949)

## Mädchenblumen op. 22
### Kornblumen
### Mohnblumen
### Epheu
### Wasserrose

Texte
Felix Dahn: Mädchenblumen

Felix Dahn (1834 - 1912) war im bürgerlichen Beruf Juraprofessor und hatte Lehrstühle in Würzburg, Königsberg und Breslau. Er wuchs in München auf, wo seine Eltern am bayerischen Hof- und Nationaltheater engagiert waren. Der Knabe ließ sich von der Theaterluft im Hause Dahn beflügeln, focht im weiten Garten mit handfesten Kameraden Ritterspiele aus und stellte Szenen der germanischen Sagenwelt nach. Doch Felix Dahn wurde weder Schauspieler noch Offizier. Stattdessen studierte er Rechtswissenschaften und Philosophie in München und Berlin. Der Münchener Fakultät legte er 1855 eine brillante Dissertation vor und betrat wenig später mit seiner Habilitationsschrift „Studien zur Geschichte der germanischen Gottes-Urteile“ juristisches Neuland.

Doch - und nicht nur bei Felix Dahn sehen wir es deutlich - gibt es immer wieder Fälle, wo neben den bürgerlichen Beruf eine nicht weniger professionell ausgeführte künstlerische Tätigkeit tritt. Felix Dahn war Teilnehmer des Dichterkreises „Tunnel über der Spree“ um Theodor Fontane und fiel dort mit tragisch-heroischen Balladen auf. Er widmete sich dann in der Folge äusserst erfolgreich der Schriftstellerei; sein bekanntestes Werk ist der in Ravenna/Italien entstandene historische Roman „Ein Kampf um Rom“, der mit Orson Welles als Justinian I. verfilmt wurde. Neben zahlreichen Romanen, Erzählungen und Lustspielen sind auch fünf Gedichtbände von Dahn erschienen.

Die „Mädchenblumen“ sind ein Zyklus von vier Gedichten, in denen verschiedene Frauentypen durch Blumen beschrieben werden. Ihre farbige Sprache wurde von Richard Strauß nicht weniger farbig in Musik umgesetzt. So scheint man etwa im letzten Lied „Wasserrose“ in der Klavierbegleitung den nahezu wellenlosen See vor sich zu sehen. Nur am Rande sei bemerkt, dass von Dahns Mutter, der Schauspielerin Constanze Le Gaye, ein berühmtes Gemälde als Mignon existiert. Das ist nur eine der vielen Querverbindungen des heutigen Abends.

## Kornblumen

Kornblumen nenn ich die Gestalten,
die milden mit den blauen Augen,
die, anspruchslos in stillem Walten,
den Tau des Friedens, den sie saugen
aus ihren eigenen klaren Seelen,
mitteilen allem, dem sie nahen,
bewußtlos der Gefühlsjuwelen,
die sie von Himmelshand empfahn.
Dir wird so wohl in ihrer Nähe,
als gingst du durch ein Saatgefilde,
durch das der Hauch des Abends wehe,
voll frommen Friedens und voll Milde.

## Mohnblumen

Mohnblumen sind die runden,
rotblutigen und gesunden,
die sommersproßgebraunten,
die immer froh gelaunten,
kreuzbraven, kreuzfidelen,
tanznimmermüden Seelen;
die unter'm Lachen weinen
und nur geboren scheinen,
die Kornblumen zu necken,
und dennoch oft verstecken
die weichsten, besten Herzen,
im Schlinggewächs von Scherzen;
die man, weiß Gott, mit Küssen
ersticken würde müssen,
wär' man nicht immer bange,
umarmst du die Range,
sie springt ein voller Brander
aufflammend auseinander.

## Epheu

Aber Epheu nenn' ich jene Mädchen
mit den sanften Worten,
mit dem Haar, dem schlichten, hellen
um den leis' gewölbten Brau'n,
mit den braunen seelenvollen Rehenaugen,
die in Tränen steh'n so oft,
in ihren Tränen gerade sind unwiderstehlich;
ohne Kraft und Selbstgefühl,
schmucklos mit verborg'ner Blüte,
doch mit unerschöpflich tiefer
treuer inniger Empfindung
können sie mit eigner Triebkraft
nie sich heben aus den Wurzeln,
sind geboren, sich zu ranken
liebend um ein ander Leben:
an der ersten Lieb'umrankung
hängt ihr ganzes Lebensschicksal,
denn sie zählen zu den seltnen Blumen,
die nur einmal blühen.

## Wasserrose

Kennst du die Blume, die märchenhafte,
sagengefeierte Wasserrose?
Sie wiegt auf ätherischem, schlankem Schafte
das durchsicht'ge Haupt, das farbenlose,
sie blüht auf schilfigem Teich im Haine,
gehütet vom Schwan, der umkreiset sie einsam,
sie erschließt sich nur dem Mondenscheine,
mit dem ihr der silberne Schimmer gemeinsam:
so blüht sie, die zaub'rische Schwester der Sterne,
umschwärmt von der träumerisch dunklen Phaläne,
die am Rande des Teichs sich sehnet von ferne,
und sie nimmer erreicht, wie sehr sie sich sehne.
Wasserrose, so nenn' ich die schlanke,
nachtglock'ge Maid, alabastern von Wangen,
in dem Auge der ahnende tiefe Gedanke,
als sei sie ein Geist und auf Erden gefangen.
Wenn sie spricht, ist's wie sibernes Wogenrauschen,
wenn sie schweigt, ist's die ahnende Stille der Mondnacht;
sie scheint mit den Sternen Blicke zu tauschen,
deren Sprache die gleiche Natur sie gewohnt macht;
du kannst nie ermüden, in's Aug' ihr zu schau'n,
das die seidne, lange Wimper umsäumt hat,
und du glaubst, wie bezaubernd von seligem Grau'n,
was je die Romantik von Elfen geträumt hat.

Bro_mad_12_final:10 28.08.2012 16:42 Uhr Seite 21

**einfach cool**

**Dr. Lenka Ďuranová**

## Franz Liszt
## (1811 - 1886)

### Mignons Lied

## Alban Berg
## (1885 - 1935)

### Mignon

## Hugo Wolf
## (1860 - 1903)

### Mignon

Wenige Figuren der klassischen Literatur sind so vielfältig und intensiv rezipiert worden wie die Mignon (französisch: Liebchen) aus Goethes Bildungsroman „Wilhelm Meisters Lehrjahre“. Die Mignon ist ein junges, sehr anziehendes und leicht androgynes Mädchen, das Wilhelm Meister einer reisenden Theatergruppe abkauft und wie seine Tochter aufnimmt. Aus dem Stoff komponierte der französische Komponist Ambroise Thomas eine äusserst erfolgreiche Oper, Gerhart Hauptmann schrieb eine Erzählung mit dem Titel „Mignon“. Besonders berühmt ist das Lied der Mignon „Kennst Du das Land, wo die Zitronen blühn“, das in unzähligen Variationen von Erich Kästner bis Heinz Erhardt fortlebt. Vor allem Komponisten wurden immer wieder zu Vertonungen angeregt, manchmal rein instrumental wie in dem Strauß-Walzer „Wo die Zitronen blühn“, meist jedoch als Kunstlied für Singstimme und Klavier. Es gibt Vertonungen unter anderem von Beethoven, Zelter, Schubert, Schumann, Liszt, Wolf und Berg, und es ist sehr interessant, die verschiedenen Interpretationen des Textes synoptisch gegenüberzustellen.

Heute Abend werden mit Liszt, Wolf und einer frühen Komposition von Berg drei spätromantische Versionen diese berühmten Textes vorgestellt. Berg vertont nur die erste Strophe des Gedichts, in den beiden anderen Liedern ist die Dreistrophigkeit gut zu erkennen, doch haben alle drei Strophen ihre charakteristischen musikalischen Eigenschaften.

J. W. von Goethe

## Lied der Mignon

Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn,
Im dunkeln Laub die Goldorangen glühn,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht?
Kennst du es wohl? Dahin!
Dahin möcht' ich mit dir,
O mein Geliebter, ziehn.

Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach,
Es glänzt der Saal, es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn und sehn mich an:
Was hat man dir, du armes Kind, getan?
Kennst Du es wohl? Dahin!
Dahin möcht' ich mit dir,
O mein Beschützer, ziehn.

Kennst du den Berg und seinen Wolkensteg?
Das Maultier such im Nebel seinen Weg,
In Höhlen wohnt der Drachen alte Brut;
Es stürzt der Fels und über ihn die Flut.
Kennst du ihn wohl? Dahin!
Dahin geht unser Weg!
O Vater, lass uns ziehn!

# Robert Schumann
# (1810 - 1856)

## Er ist's

# Hugo Wolf
# (1860 - 1903)

## Er ist's

Ebenfalls mehrfach vertont, wenn auch nicht so häufig wie das Lied der Mignon, ist Eduard Mörikes schwärmerisch-romantisches Frühlingsgedicht „Er ist's", unter anderem von Robert Schumann und Hugo Wolf.

In Robert Schumanns Vertonung geht schon von den ersten beiden Takten eine eigenartige, geheimnisvolle Wirkung aus. Sie bezieht sich auf das Bild des durch die Lüfte flatternden blauen Bandes, was durch das anschließend erklingende erste Verspaar zu erkennen ist. Schumanns Vertonung ist durch die Verwendung der kompositorischen Mittel, mit denen er die Entwicklung des Frühlingsgeschehens hörbar macht, herausragend. Besonders die Verflochtenheit von Begleitung und Gesang macht „Er ist's" zu einem seiner besten Liedstücke.

Der in Slowenien geborene Hugo Wolf ist einer der großen romantischen Liedkomponisten, dessen gesamtes Oevre fast ausschließlich aus Vokalwerken besteht. In seinen mehr als 300 Liedern gelang ihm eine meisterhafte Verschmelzung von poetischen und musikalischen Elementen. Als Texte für seine Kompositionen - die im wesentlichen innerhalb eines Jahres entstanden sind - dienten ihm Werke bedeutender deutscher Dichter: 53 Gedichte von Eduard Mörike (1889), 20 Gedichte von Joseph von Eichendorff (1889) und 51 Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe (1890). Daneben entstanden mehrere Dutzend Vertonungen von Heine, sowie unzählige Vertonungen des Literatur-Nobelpreisträgers Paul Heyse im Italienischen und Spanischen Liederbuch. Hugo Wolf zeichnet sich unter allen Liedkomponisten dadurch aus, dass er besonders plastisch die Lyrik in den Vordergrund stellt und subtil mit Musik untermalt.

Eduard Mörike

## Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte.
Süsse, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon
Wollen balde kommen.
Horch von Fern,
ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen.

**Lilien**
(Öl)

**Yuriy Ivashkevich**

## Danke für das Engagement

bellaphon

ICAP

KlarmannDruck
Druck · Veredelung · Service

Radisson BLU
HOTEL. FRANKFURT

SHARE
VALUE
STIFTUNG

software AG

VIVE GROUP

ARQUE

**Verbotene Frucht I**
(Öl)

**Verbotene Frucht II**
(Öl)

**Dimitri Vojnov**

# Die Musicals

## Leonard Bernstein
## (1918 - 1990)

**I feel pretty**

aus:
”West Side Story“

## Frederick Loewe
## (1901 - 1988)

**I could have danced all night**

aus:
”My Fair Lady“

„Es gibt keine U-Musik und keine E-Musik. Es gibt nur gute Musik und schlechte.“ Dieser Satz wird Leonard Bernstein zugeschrieben, mit dessen „West Side Story“, einer modernen Version von Romeo und Julia, die zweite Hälfte des Programms beginnt. Will man das Musical in die Kategorien U-Musik und E-Musik einordnen, so ist es in der Tat ein Hybrid, das Elemente des Jazz und Pop mit Klassik verbindet; ein crossover, lange bevor das Wort erfunden wurde. „I feel pretty“ ist eine Arie der Maria zu Beginn des zweiten Aktes, kurz bevor die tragische Nachricht bekannt wird, dass ihr Bruder Bernardo im Bandenzweikampf am Abend vorher getötet wurde. Zwischenzeitlich stimmen ihre Freundinnen mit gutmütigem Spott in ihren ausgelassenen Gesang ein.

Nicht weniger populär als die „West Side Story“ ist das Musical „My Fair Lady“, in dessen Verfilmung Audry Hepburn die Rolle des armen Blumenmädchens Eliza übernimmt. Nachdem Professor Higgins es schließlich geschafft hat, Eliza die gröbsten Eigenheiten ihres harten Cockney-Akzentes abzugewöhnen, wird ausgelassen gefeiert und Eliza singt „I could have danced all night“. Übrigens stand genau dieser Song aus „My Fair Lady“ schon einmal auf dem Programm einer „arque - m a & d“- Gala, vor genau 12 Jahren, damals noch im Plenarsaal in Kelkheim. Ganz im Sinne Bernsteins ist es eben gute Musik.

Stephen Sondheim

## I feel pretty

I feel pretty, oh, so pretty,
I feel pretty and witty and bright!
And I pity
Any girl who isn't me tonight.

I feel charming, oh, so charming
It's alarming how charming I feel!
And so pretty
That I hardly can believe I'm real.

See the pretty girl in that mirror there:
Who can that attractive girl be?
Such a pretty face,
Such a pretty dress,
Such a pretty smile,
Such a pretty me!

I feel stunning and entrancing,
Feel like running and dancing for joy,
For I'm loved
By a pretty wonderful boy!

(GIRLS)
Have you met my good friend Maria,
The craziest girl on the block?
You'll know her the minute you see her,
She's the one who is in an advanced state of shock.

She thinks she's in love.
She thinks she's in Spain.
She isn't in love,
She's merely insane.

It must be the heat
Or some rare disease,
Or too much to eat
Or maybe it's fleas.

Keep away from her,
Send for Chino!
This is not the
Maria we know!

Modest and pure,
Polite and refined,
Well-bred and mature
And out of her mind!

(MARIA)
I feel pretty, oh, so pretty
That the city should give me its key.
A committee
Should be organized to honor me.

I feel dizzy,
I feel sunny,
I feel fizzy and funny and fine,
And so pretty,
Miss America can just resign!

See the pretty girl in that mirror there:
Who can that attractive girl be?
Such a pretty face,
Such a pretty dress,
Such a pretty smile,
Such a pretty me!

I feel stunning and entrancing,
Feel like running and dancing for joy,
For I'm loved
By a pretty wonderful boy!

Alan Jay Lerner

## I could have danced all night

Bed! Bed! I couldn't go to bed!
My head's too light to try to set it down!
Sleep! Sleep! I couldn't sleep tonight.
Not for all the jewels in the crown!

I could have danced all night!
And still have begged for more.
I could have spread my wings
And done a thousand things
I've never done before.
I'll never know
What made it so exciting;
Why all at once my heart took flight.
I only know when he
Began to dance with me
I could have danced, danced, danced all night!

**Den lille Havfrue**

**Meine kleine Hütte**
**An einem glücklichen See**

**Dr. Lenka Ďurovná**

# Berühmte Arien

## Bedřich Smetana
## (1824 - 1884)

### Arie der Marie

aus:
”Die verkaufte Braut“

## Giacomo Puccini
## (1858 - 1924)

### Arie der Mimì

aus:
”La Bohème“

Bedřich Smetana gehört mit Antonin Dvořák und den beiden etwas jüngeren und weniger bekannteren Komponisten Martinů und Janáček zu den bedeutenden tschechischen Nationalkomponisten. Sein bekanntestes Werk ist die sinfonische Dichtung „Die Moldau“ aus dem Zyklus „Mein Vaterland“ (Má vlast), in dem die Mythen, die Landschaft und die Geschichte seiner tschechischen Heimat musikalisch dargestellt werden. In der beliebten Oper „Die verkaufte Braut“ soll die junge Marie mit dem eher minderbemittelten Wenzel verheiratet werden, möchte aber lieber seinen Stiefbruder Hans heiraten, den sie nach einigen Irrungen und Wirrungen auch bekommt.

Puccinis Opern gehören zu den meistgespielten Opern weltweit: Tosca, Madame Butterfly, Tourandot und La Bohème haben ihn unsterblich gemacht - auf letztere wird sogar in Thomas Manns Zauberberg angespielt. La Bohème handelt von den armen, aber lebensfrohen Künstlern Rodolfo und Marcello. Rodolfo verliebt sich in seine Flurnachbarin Mimì, die jedoch schwindsüchtig ist und am Ende in seinen Armen stirbt. In der Arie „Mi chiamano Mimì“ stellt sich Mimì Rodolfo und dem Opernpublikum vor.

## Arie der Marie

aus:
”Die verkaufte Braut“

O tut das weh!
Mein Herz ist voller Trauer!
Nein, nein, ich kanns noch nicht glauben,
Hat er's auch unterschrieben!
Wer weiß denn, wie es dazu kam?
Erst will ich ihn noch fragen.
Wer hilft mir denn in meiner Qual,
dass ich weiss, was hier Wahrheit ist, was nicht!

Mein Liebestraum, wie war er schön!
Wie träumte ich ihn gerne.
Hell leuchtete die Sonne uns
und alle lieben Sterne.
Wie herrlich war die Liebeszeit,
als wir uns beide fanden.
Da kam ein jäher Sturm ins Land,
und alle Träume schwanden.
Nein, nein, unmöglich solcher Trug!
Nein, nein, nein, nein, nein,
gar zu grausam wäre der Betrug!
Wär solche Falschheit möglich,
die Erde selber müsste mit mir weinen
in stillem Schmerz,
ja, weinen in stillem Schmerz.
Mein Liebestraum, wie schön er war!
Hell leuchtete die Sonne uns
und alle lieben Sterne.
O holder Traum! Wie warst du schön!

## Arie der Mimì

aus:
”La Bohème“

Si, mi chiamano Mimì, ma il mio nome è Lucia.
La storia mia è breve.
A tela oa seta ricamo in casa e fuori.
Son tranquilla e lieta ed è mio svago fargili è rose.
Mi piaccion quelle cose che hansi dolce malia,
che parlano d’amor, di primavere,
che parlano di sogni e di chimere,
quelle cose che han nome poesia. Lei m'intende?
Sola mi fo il pranzo da me stessa.
Non vado sempre a messa ma prego assai il Signor.
Vivo sola, soletta, la'in una bianca cameretta guardo sui tetti
e in cielo,
ma quando vien lo sgelo il primo sole è mio,
il primo baccio dell 'aprile è mio! Il primo sole, è mio!
Germoglia in un vaso una rosa ...
Foglia la spio!
Cosi gentil il prufumo d'un fior!
Ma i fior ch'io faccio, ahi mè!
I fior ch'io faccio, ahi mè, non hanno odore!
Altro di me non le saprei narrare:
sono la sua vicina che la vien fuori d'ora a importunare.

## Arie der Mimì

aus:
”La Bohème“

(deutsche Übersetzung)

Ja. Man nennt mich Mimì, doch mein Name ist Lucia.
Meine Geschichte ist kurz.
Auf Leinen oder auf Seide sticke ich daheim und auswärts.
Ich bin ruhig und heiter
und am liebsten sticke ich Lilien und Rosen.
Mich freuen diese Dinge, die solchen süßen Zauber besitzen,
die von Liebe sprechen und vom Frühling;
die mir von Träumen sprechen und von Chimären,
diese Dinge, die Poesie heissen.
Sie verstehen mich?
Man nennt mich Mimì, warum, weiss ich nicht.
Allein für mich koch ich mein Essen.
Ich gehe nicht immer in die Messe, doch bete ich oft zu Gott.
Ich lebe allein, ganz allein hier in einem weißen Kämmerchen;
schau über die Dächer und in den Himmel,
doch fängt es an zu tauen, mein ist die erste Sonne;
der erste Kuss des Aprils ist mein.
Die erste Sonne ist mein!
In einer Vase sprießt eine Rose;
Blatt um Blatt seh ich erblühn.
So hold ist der Duft der Blumen!
Doch die Blumen, die ich sticke, die haben keinen Duft!
Sonst weiß ich von mir nichts zu berichten; ich bin ihre Nachbarin,
die eben hier eintrat, um sie zu belästigen.

# Die Fledermaus

## Johann Strauß
## (1825 - 1889)

### Ouverture

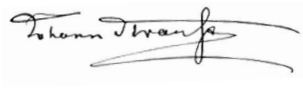
### Arie der Rosalinde

aus:
”Die Fledermaus“

Es gibt wohl kaum jemanden, der nicht die unvergesslichen Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ gehört hat. Sie alle sind in der Ouverture repräsentativ zusammengefasst, die stets auf dem Neujahrskonzertprogramm der Wiener Philharmoniker steht. Sie wurde am 5. April 1874 im Theater an der Wien uraufgeführt und gilt als Höhepunkt der Goldenen Operettenära der Wiener Operette. 1894 wurde „Die Fledermaus“ in das Repertoire der k.k. Hofoper (heute Wiener Staatsoper) aufgenommen und ist derzeit die einzige Operette, die dort bis heute gespielt wird.

Auf dem Fest des Prinzen Orlofsky erscheint Rosalinde, die Gattin der Hauptperson Gabriel von Eisenstein, als ungarische Gräfin verkleidet. Um die Festgesellschaft von ihrer Identität zu überzeugen, singt sie einen mitreißenden ungarischen Csárdás - eine Paraderolle für jeden Koloratursopran.

...ss oder ß... - das ist hier die Frage:



„...meine Eltern besitzen ein Original-Autogramm von Johann Strauß (Sohn) was er meinen Urgroßeltern gewidmet hat. Darauf hat er eindeutig mit scharfem-s (ß) unterschrieben. Auch auf dem Geburtshaus von Strauß (dort leben meine Eltern) ist eine Tafel noch von der Jahrhundertwende angebracht, wo Strauß mit ß zu lesen ist. Was hier zu Verwechslungen führt ist eventuell der Umstand, dass es einen Komponisten Richard Strauss gegeben hat, der sich mit ss schreibt.“
www.poeschek.at

## Arie der Rosalinde

aus
Die Fledermaus

Klänge der Heimat,
Ihr weckt mir das Sehnen,
Rufet die Tränen
Ins Auge mir!
Wenn ich euch höre,
ihr heimischen Lieder,
Zieht mich's wieder,
Mein Ungarland, zu dir!
O Heimat so wunderbar,
Wie strahlt dort die Sonne so klar!
Wie grün deine Wälder,
Wie lachend die Felder,
O Land, wo so glücklich ich war!
Ja, dein geliebtes Bild
Meine Seele so ganz erfüllt,
Dein geliebtes Bild!
Und bin ich auch von dir weit, ach weit,
Dir bleibt in Ewigkeit
Doch mein Sinn immerdar
Ganz allein geweiht!
O Heimat so wunderbar,
Wie strahlt dort die Sonne so klar!
Wie grün deine Wälder,
Wie lachend die Felder,
O Land, wo so glücklich ich war!
Feuer, Lebenslust,
Schwellt echte Ungarbrust,
Heil! Zum Tanze schnell,
Csárdás tönt so hell!
Braunes Mägdelein
Musst meine Tänz'rin sein;
Reich den Arm geschwind,
Dunkeläugig Kind!
Durst'ge Zecher,
Greift zum Becher,
Lasst ihn kreisen
Schnell von Hand zu Hand!
Schlürft das Feuer
Im Tokayer,
Bringt ein Hoch
Aus dem Vaterland! Ha!
Feuer, Lebe
Schwellt echte Ungarbrust,
Heil! Zum Tanze schnell!
Csárdás tönt so hell!

**BALLERINA**
**”KSENIA IN THE MOONLIGHT“**

**”OOH LA LA“**

**Wayne Parker**

**Zeitungsverkäuferin**
(Öl)

**Dimitri Vojnov**

**Stadt der Sonne XIII**
(Aquarell)

**Yuriy Ivashkevich**

# Roland Birr

Köln
(Künstler der Oenologie)

geboren 1965 in Frankfurt und in Kelkheim/Ts. aufgewachsen. Der „Kelkheimer“ ist ein international hochgelobter Weinfachmann, der seinen Ruf, Lebensfreude pur zu vermitteln, nicht ohne Grund trägt. Er hat das gewisse Extra, das Fachchinesisch seiner Branche in gleichermaßen verständliche wie unterhaltsame Worte zu kleiden. „Edutainment“ wie er es nennt. Die Berliner Morgenpost schreibt : „... besser als Birr, ein Kenner seines Fachs, kann man Lebensfreude nicht verbreiten“.

Als Diplom-Oenologe, Weinmacher und internationaler Weinhändler bringt er seine persönlichen Erfahrungen aus Deutschland, Mexico, Kalifornien, Bordeaux, Spanien, Südafrika, Australien und Asien ein. Regelmäßig pendelt Roland Birr zwischen den Hemispheren und arbeitet von den Weingütern Saxenburg in Südafrika und Château Capion in Südfrankreich aus, für deren internationale Stellung er als „Vice President“ verantwortlich zeichnet. Beide Weingüter gehören zur jeweiligen Landeselite.

Einen Schwerpunkt seiner Vorträge und vielen Seminare legt der gelernte Winzer und Hobbykoch auf die Sensorik, das Glas als Werkzeug der Navigation durch die Welt der Aromen sowie die beeindruckende Kombination von Weinen und Speisen aus den verschiedensten internationalen Küchenrichtungen. Er ist Ehrenmitglied einer schwedischen Weinbruderschaft und hielt Vorlesungen an der Fachhochschule in Geisenheim sowie der Sun Yat Sen Universität in Kaoshung in Taiwan. Heute ist er im Vorstand der Schweizer Unternehmensgruppe VIVE S.A. tätig, in deren Familienbesitz sich nicht nur die beiden Weingüter Saxenburg und Château Capion befinden, sondern auch eine eigene Rinderzucht in Uruguay mit weltweitem Fleischhandel.

Ein Gegengewicht und Ausgleich findet Roland Birr beim Joggen und hat 2000 als persönliche Bestleistung den Köln-Marathon in 4:35:00 h „gefinisht“. Mehr über den Künstler der Oenologie Roland Birr erfahren Sie unter www.vive-group.com.

# Oliver Schakow
## Frankfurt
## (Kochkünstler)

geboren 1970 in Norddeutschland, ist im Radisson Blu Hotel der Mann für's Kulinarische: Kochen bedeutet Kreativität, Leidenschaft und Zuverlässigkeit - Eigenschaften, die er alle mit sich bringt. „Neue Wege gehen, um den Gast immer wieder auf's Neue zu überraschen“,

so die Vorstellungen des 42-jährigen, der seit Juli 2005 in dem Frankfurter Haus tätig und für das mediterrane Restaurant Gaía verantwortlich zeichnet. Nicht nur die Karte des Restaurant Gaía und die Snackkarte der wunderBAR LOUNGE werden von ihm erstellt und kreiert, sondern auch die vielfältigen Buffets und Menüs für Bankettveranstaltungen von bis zu 500 Personen. „Die Anspannung und das Adrenalin am Küchenpass kurz bevor der erste Gang bei einer großen, exklusiven Abendveranstaltung geschickt wird, ist schon etwas Besonderes“, offenbart Oliver Schakow, wenn man ihn fragt, was ihm an seiner Arbeit in einem so großen Konferenzhotel gefällt.

Auch das Quick Lunch wird wöchentlich vom Küchenchef ausgesucht. Im Rahmen des „Responsible Business Programms“ macht sich auch unsere Küche für Nachhaltigkeit stark. Dienstags werden u. a. immer Produkte eines lokalen Bauern angeboten und donnerstags wird 1 € pro verkauftem Gericht an die Childhood Foundation gespendet.

Sein Geheimnis ist der sensible Umgang mit Lebensmitteln. Oberstes Gebot dabei natürlich immer: Qualität und Frische. Darüber hinaus achtet Oliver Schakow seit unserer „Green Key Zertifizierung“ darauf, verstärkt auf regionale- und Bioprodukte zu setzen. In Kombination mit ausgefallenen Salzen und Gewürzen, frischen Kräutern und exotischen Zutaten wird so ein ganz besonderes Geschmackserlebnis erzeugt.

Oliver Schakow stand schon als Jugendlicher gerne am Herd der elterlichen Wohnung. So war es nicht verwunderlich, dass er nach seiner Schulausbildung eine Ausbildung zum Koch begann. Erste wertvolle Erfahrungen sammelte der ambitionierte Nachwuchs-Koch u. a. in Hannover, in London und am Timmendorfer Strand.

# “Wine & Meat & Terroir“

## Eine Rundreise durch verschiedene Weinanbaugebiete und Fleischspezialitäten verschiedener regionaler Herkünfte

Die Leidenschaft zu Wein und Fleisch und der starke Bezug zur Erde und zum Boden bewegte die Schweizer VIVE GROUP neben den beiden weltberühmten Weingütern Saxenburg in Südfrika und Château Capion in Südfrankreich auch im Weinbergsboden in Südaustralien, Südchile und Argentinien zu investieren. In jedem dieser sorgfältig ausgewählten Weinbaugebiete drückt VIVE mit weißen Rebsorten wie Chardonnay, Sauvignon Blanc und Semillon sowie roten Rebsorten Shiraz, Cabernet Sauvignon, Merlot und Malbec den Charakter und die Eigenart der jeweiligen Böden und Klimata aus. TERROIR nennt man diesen Charakter, der sich in Geschmack und der Erscheinung eines Weines wieder findet, und der von dem Zusammenspiel des Bodens, des Klimas und der Rebsorte geprägt wird.

VIVE pflegt diesen Ausdruck des Terroir auch bei ihren Rinderzuchten in Uruguay, Montana und Süd-West-Frankreich. Gleich den Rebsorten drückt VIVE das natürliche Umfeld über die Rinderrassen Hereford, Angus, Charolais, Blanc d’Aquitaine und Limousin aus. Auch bei diesen Fleischrassen spiegelt sich der Boden, das Klima und die sorgfältige Zucht in der Qualität und dem Geschmack des Fleisches wider. In Südfrankreich produziert VIVE sogar ein Kalbfleisch mit einer eigenen kontrollierten Ursprungsbezeichnung, das „Veau d’Aveyron“. Im Departement Tarn entsteht hier in der natürlichen Umgebung des Hochplateau von Aveyron ein Kalbfleisch mit einer außerordentlichen Saftigkeit, Zartheit und Geschmack, welches von der EU mit dem höchsten Französischen Gütesiegel ausgezeichnet wurde, dem „Label Rouge“. Erleben Sie am heutigen Abend einen Streifzug durch die unterschiedlichen VIVE Terroir. (by the way: VIVE steht für Vin, Viande und Edutainment)

VIVE GROUP

**Roland Birr**

...where passion turns to wine & meat...

## Saxenburg Wine Estate in Stellenbosch
## Südafrika

SAXENBURG
ANNO 1693

Saxenburg wurde 1693 von Joachim Sax, einem deutschen Auswanderer, gegründet, der sofort die ersten Rebstöcke anpflanzte. Es gehört zu den ältesten Farmen am Kap. Im Jahre 1989 erwirbt die Familie des Schweizer Unternehmers Adrian Bührer Saxenburg und erweckt mit viel Liebe und Hingabe das Weingut zu neuem Leben und führt es wieder an die Spitze des südafrikanischen Weinbaus.

Höchste Auszeichnungen schmücken dieses Paradegut. 2006 wurde der Private Collection Cabernet Sauvignon 2003 in London mit der „Warren Winiarski Trophy“ als bester Cabernet Sauvignon der Welt ausgezeichnet, eine Auszeichnung, die das erste Mal in der Geschichte nach Südafrika ging. Im Mai 2010 erhielt das Weingut die „Grande Roche Trophy“ in Bronze für die Private Collection Shiraz 2007 (70B). In 2011 gelang wiederum eine exzellente Bewertung mit 76B.

Im District Kuils River - im Weinbaugebiet Stellenbosch - unweit von Kapstadt zwischen dem Atlantischen und Indischen Ozean gelegen, erstrecken sich die Weinberge auf besten Böden. Die klimatischen Bedingungen der kühlenden Brise aus südlicher Richtung von der False Bay während der Sommermonate lassen die Reben (u.a. Cabernet Sauvignon, Chardonnay, Merlot, Pinotage, Shiraz und Sauvignon Blanc) auf rund 200 Hektar Weinbergen optimal gedeihen und verleihen ihnen ein außergewöhnliches Rückgrat.

Der weit über die Grenzen Afrikas bekannte Winemaker Nico van der Merwe zeichnet seit 22 Jahren für die grandiose Qualität dieser Weine verantwortlich und verleiht diesen ihren spezifischen Charakter und Stil, den Adrian Bührer und Roland Birr, die heute das Vorzeige-Weingut leiten, in 56 Länder der Welt tragen.

Bro_mad_12_final:10 28.08.2012 16:42 Uhr Seite 45

# Saxenburg Wine Estate in Stellenbosch
# Südafrika

SAXENBURG
ANNO 1693

## Château Capion / Côteaux du Languedoc
## Frankreich

Auf Château Capion entstehen auf den von Kalksteingeröll geprägten, sanften Hügeln bei Gignac Weine vom Besten was das Languedoc zu bieten hat.

Begleitet vom Feuchtigkeit spendenden Gassac, der durch die eigenen Weinberge fließt, umgeben von hohen Wäldern, die Schatten spenden und heftige Winde abhalten, entstehen auf Château Capion Weine von außerordentlicher Dichte und geradezu aristokratischer Eleganz.

Seit dem Erwerb - dieses kleinen im 16. Jahrhundert erbauten Traumschlosses - im Jahre 1996 durch den erfolgreichen Schweizer Unternehmer Adrian Bührer, hat dieser das Weingut zu einem der Flagschiffe Südfranzösischen Weinbaus geführt. Die Weine des Gutes werden von der Weltpresse in höchsten Tönen gelobt. Die beiden „Crus“ (Einzellagen) „Le Colombier“ und „Le Juge“ wurden unlängst von dem führenden britischen Weinmagazin „Decanter“ mit dem „Decanter World Wine Award“ ausgezeichnet.

Mit dem französischen Oenologen Frédéric Kast haben Adrian Bührer und Roland Birr, die das Weingut heute gemeinsam führen, einen Spezialisten in der Gutsleitung, der mit einem starken Bezug zum Boden und der Natur das „Terroir“ dieses außergewöhnlichen Stück Landes auszudrücken vermag.

# Château Capion / Côteaux du Languedoc
# Frankreich

# arque - m a & d

arque - music art & dining verbindet die Künste der Musik, der Malerei und der Kochkultur. Die Idee gibt Künstlern der Region die Möglichkeit, Sie als Gäste heute abend zu verwöhnen; Künstlern, die auf unterschiedlichen Gebieten für sich professionell arbeiten und darüber hinaus mit ihrem Engagement für ARQUE aktiv sind.

# ARQUE

In der ARQUE haben sich seit 1979 etwa 500 Eltern querschnittgelähmter Kinder und Jugendlicher sowie Jugendliche und Erwachsene, die von einer Querschnittlähmung betroffen sind, zur gegenseitigen Hilfe zusammengeschlossen.

Etwa 1 von 1.000 Kindern kommt in Deutschland mit einer angeborenen Querschnittlähmung zur Welt. Bei den entstehenden medizinischen, pflegerischen und sozialen Aufgaben bietet ARQUE umfassende individuelle Beratung und Begleitung für alle Altersstufen an.

# Kontaktadresse

Monika Lederer • Gundelhardtstr. 50
D-65779 Kelkheim/Ts.
Tel. 06195-903-886 • Fax -887
monika@lederer-kelkheim.de • www.arquelauf.de

# für Sie ausgewählte Aktivitäten 2012:

| | | |
|---|---|---|
| 03.05.2012 | **11. arque - is & s**<br>Integratives Basketball-Turnier | Niederhöchstadt |
| 03.06.2012 | **6. SkyRun MesseTurm Frankfurt**<br>zugunsten ARQUE: 1.202 - 61 - 222 | Frankfurt am Main |
| 24.06.2012 | **17. ARQUE-Quadro-GP**<br>Integrative Schüler-Staffel 5 x 411 m | Kelkheim/Ts. |
| 01.09.2012 | **2. arque - 3R's-190 RegionalPark**<br>**RheinMain Relay,** ...der Staffellauf über 191,3 km | RP |
| 09.09.2012 | **5. TSG Altenhain - ARQUE - Wuzzelauf**<br>...das Highlight für 2-beinige Wuzze.... | Altenhain/Ts. |
| 06.10.2012 | **8. arque - m a & d**<br>music art & dining | Frankfurt am Main |
| 10.11.2012 | **ARQUE-Run-up / Arque-Roll-on**<br>...nicht unbedingt zum Warmlaufen... | Ruppertshain/Ts. |
| 11.11.2012 | **25. ARQUE-Lauf *run* + *bike***<br>von Kelkheim.....nach Mainz<br>***run:*** 34.631 m - 22.114 m - 14.486 m - 8.814 m<br>***bike:*** 74,1 km - 35,8 km | Kelkheim/Ts. |